

Freitag, 11. September 2009

Jungfrau Zeitung

NEWS AUS DEM MIKROKOSMOS JUNGFRAU



Interlaken | 08. September 2003

Erster 13-Meter-Bus im Oberland Rubi Reisen stellt Neuanschaffung vor

Rubi Reisen setzt mit seinem neuen 52-plätzigem Reisebus auf Qualität und Sicherheit. Damit sollen Kunden mit gehobenen Reiseansprüchen angesprochen werden.



Voller Stolz präsentiert Christian Rubi seinen neuen 13 Meter langen Vier-Sterne-Bus, den ersten dieser Art im Berner Oberland.

Foto: Beat Kohler

Der neue Vier-Sterne-Bus, den Christian Rubi voller Stolz präsentieren kann, bietet den Reisenden grosse Sicherheit und Komfort. «Das ist der erste Bus dieser Art im Berner Oberland», so Rubi. Mit seinen exakt 13 Metern Länge, 3,75 Metern Höhe und 2,55 Metern Breite hat der Van Hool Altano T9 17 ein stattliches Erscheinungsbild.

Viel Komfort

Im Innern dieses modernen Reisecars finden die Passagiere alles, was das Herz eines Busreisenden höher schlagen lässt. Gute Rundsicht, 52 Sitze mit viel Beinfreiheit, die sich seitwärts und rückwärts verstellen lassen, für jeden Sitz verstellbare Lautsprecher, Lüftung, Leselampen, ein Tischchen und eine moderne Klimaanlage und Heizung. «Wir setzen mit diesem Bus nicht auf Quantität, sondern auf Qualität», erklärt Rubi. Natürlich stehen den Passagieren auch ein WC und ein Waschraum zur Verfügung. Mit zwei Kühlschränken und einer Espressomaschine ist auch für das richtige Getränk in jeder Jahreszeit gesorgt. Auch Vereine, die mit viel Gepäck reisen, werden ihre Freude am neuen Bus mit seinem grossen Stauraum finden. Damit während den Fahrten keine Langeweile aufkommt, ist der Bus von Rubi Reisen auch mit DVD, Video und natürlich mit einem CD-Player ausgerüstet.

Ein leistungsfähiges Fahrzeug

Mit dem Van Hool Altano setzt Rubi auch auf Sicherheit. Dank seinen drei Achsen hat der Bus einen kürzeren Bremsweg als zweiachsige Busse. Da die dritte Achse ebenfalls gesteuert ist, ist der Bus sehr wendig. Sie hilft Schläge auf der Strasse auszugleichen, was zu einer sehr guten Fahrkultur führt. Für eine ruhige und

sparsame Fahrt sorgt der 460 PS starke Euro-3-Motor, der sich nach den neuesten Standards der Europäischen Union richtet. Zur guten Sicherheit tragen die verschiedenen Bremssysteme wie ABS, ASR oder eine verschleisslose elektronische Bremse bei. Da der Fahrer abgetrennt unterhalb der Gäste sitzt, wird er nicht abgelenkt und kann sich noch besser auf seine Arbeit konzentrieren.

Reisen durch ganz Europa

Den neuen Langstreckenbus wird Rubi in erster Linie auf Rundreisen durch Europa einsetzen. So ist er gestern damit zu einer ersten Tour Richtung Sardinien aufgebrochen. Im Herbst stehen noch Reisen nach Elba, Süditalien oder Apulien auf dem Programm. «Nächstes Jahr beginnt das Programm im März mit einer Reise nach Südspanien und Andalusien», so Rubi. Jedes Jahr fährt er – eine Spezialität von Rubi – auch auf einer 14- bis 17-tägigen Reise nach Russland und in die Ukraine. Seine Ausrichtung auf mehr Qualität hält er für richtig. Neben den Ferienreisenden gäbe es auch viele Vereine, die mit einem gehobenen Standard reisen wollen. «Es ist doch einfach imposant mit einem solchen Fahrzeug vorfahren zu können», meint Rubi verschmitzt.

Mehr zum Thema

Neuer Bus, bekannte Ziele - Interlaken | 11. September 2009

Car-Wendemanöver für «Galileo» auf ProSieben - Gadmern | 08. Juli 2009

«Schweiz hat spannende Wetten!» - Gadmern | 07. Oktober 2007

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 30860

8.09.2003, 19.00 Uhr

Autor/in: Beat Kohler

Seitenaufrufe: 9

© 2001 - 2009 by Jungfrau Zeitung